



Fugenweiß

Hochwertiger Fugenschlämm-Mörtel für Fugenbreiten bis 5 mm. Innen und außen verarbeitbar.

Verwendungszweck:

Fugenweiß ist innen und außen einsetzbar, eignet sich für die Verfügung keramischer Wand- und Bodenfliesen ebenso wie Glasmosaik, Mosaik und geschlossenerporiger Natursteinfliesen. Fugenweiß ist für Fugenbreiten bis max. 5 mm einsetzbar.

Werkstoff:

Fugenweiß ist ein hochwertiger, weißer Fugenschlämm-Mörtel. Er ist zementgebunden und hydraulisch erhärtend. Fugenweiß ist chromatarm gemäß TRGS 613.

Untergrund:

Der Untergrund muss vor Verfügung gut ausgetrocknet sein. Die Fugen müssen ausgekratzt werden und frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Unterschiedlich stark saugende Untergründe sowie unterschiedlich breite und tiefe Fugen können zu Fleckenbildung führen. Fugenschlämm-Mörtel darf nur auf geschlossenerporigen Fliesen verarbeitet werden.

Die Verarbeitung von Fugenweiß darf bei normal erhärtendem Fliesenkleber frühestens nach 2 Tagen, beim Flexkleber nach ca. 24 Stunden und beim Schnellkleber nach ca. 2 Stunden erfolgen.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Fliesenformat und Fugenbreite sowie der Fugentiefe, ca. 0,2 bis 1 kg pro m².

Verarbeitungs-/Erhärtungszeiten:

Die Verarbeitungszeit bei + 20°C beträgt ca. 1-2 Stunden. Je nach Temperatur ist der Fliesenbelag nach ca. 24 Stunden begehbare.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

2-kg-, 5-kg- und 10-kg-Beutel
20-kg-Sack

Verarbeitung:

Fugenweiß mit sauberem Wasser im Mischungsverhältnis von ca. 0,6 l pro 2 kg Gebinde unter ständigem Rühren zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen ggf. nachdosieren, nicht mehr Mörtel anrühren als in einer Stunde verarbeitet werden kann.

Bodenfliesen mit einem Gummischieber schräg zur Fuge einschlämmen, Wandfläche mit einem Fugenbrett verfugen. Nach dem Anziehen des Mörtels überschüssiges Material entfernen. Die Mörtelreste sind mit einem leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett in kreisenden Bewegungen zu entfernen. Nach Aushärtung den gesamten Belag mit einem weichen, trockenen Tuch nachpolieren. Bei Bodenverarbeitung sollte die Fläche sofort nach dem Ausschlämmen mit trockenem Fugenschlamm-Mörtel abgestreut werden. Nach dem Auffegen (einige Minuten später) muss die Fläche mit einem feuchten Schwamm abgewaschen und anschließend poliert werden.

Da sich bei porigen Oberflächen und matten Glasuren Rückstände des Mörtels bilden können, empfehlen wir in diesem Fall eine Probeverfugung vorzunehmen.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C erfolgen. Den frisch verfugten Belag vor zu raschen Wasserentzug (z. B. Vermeidung von Zugluft), Frost und Niederschlag schützen.

Dehnungs- und Bewegungsfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtstoffen z.B. Silikon verschlossen.

Zusammensetzung:

Zement, Zusatzstoffe

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

Service-Hotline

0049 (0) 180/3 000 462

BAHAG AG

Postfach 100561

D-68005 Mannheim